

## Curriculum vitae

Heinrich Meier, geboren am 8.4.1953 in Freiburg i. Br., verheiratet, ein Sohn, eine Tochter.  
Deutscher Staatsbürger.

Nach dem Abitur am Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Emmendingen im Juni 1973 Studium der Philosophie, Politischen Wissenschaft und Soziologie an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br.

1973–1983 Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Februar 1985 Promotion zum Dr. phil. summa cum laude an der Universität Freiburg i. Br.

Seit 1.8.1985 Geschäftsführer der Carl Friedrich von Siemens Stiftung in München.

1997 mit dem erstmals verliehenen Peregrinus-Preis der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet.

März 1999 mit der Georges Lurcy Professur der University of Chicago für das Jahr 2000 ausgezeichnet.

Juli 1999 Ernennung zum Honorarprofessor für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Herbst 2003 Gastprofessor am Boston College.

2005 mit der Leibniz-Medaille der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet.

2006 Ruf der University of Chicago, als Distinguished Visiting Professor am Committee on Social Thought ein Quarter pro Jahr zu lehren.

2011 Ernennung zum Ehrenszenator der Humboldt Universität zu Berlin.

2013 Festschrift zum 60. Geburtstag: Thomas L. Pangle, J. Harvey Lomax (Hg.): *Political Philosophy Cross-Examined. Perennial Challenges to the Philosophic Life. Essays in Honor of Heinrich Meier*. New York, Palgrave Macmillan.

## **Selbständige Veröffentlichungen**

*Jean-Jacques Rousseau: Discours sur l'origine et les fondements de l'inégalité parmi les hommes / Diskurs über den Ursprung und die Grundlagen der Ungleichheit unter den Menschen. Kritische Ausgabe des integralen Textes mit sämtlichen Fragmenten und ergänzenden Materialien nach den Originalausgaben und den Handschriften neu ediert, übersetzt und kommentiert* von Heinrich Meier. Paderborn, Schöningh Verlag, UTB für Wissenschaft: Uni-Taschenbücher Bd. 725, 1984, 624 Seiten, 6 Abb. (davon 280 Seiten Kommentar).

Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage 1990, 638 Seiten, 7 Abb. Dritte, erneut durchgesehene Auflage 1993. Siebte, durchgesehene Auflage 2019.

Dritte, erneut durchgesehene Auflage 1993, 638 Seiten, 7 Abb.

Vierte Auflage 1997, 638 Seiten, 7 Abb.

Fünfte Auflage 2001, 638 Seiten, 7 Abb.

Sechste Auflage 2008, 638 Seiten, 7 Abb.

Siebte, ergänzte Auflage 2019, 640 Seiten, 7 Abb.

Chinesische Übersetzung des „Einführenden Essays über die Rhetorik und die Intention des Werkes“ in: *Classic and Interpretation 2*, Peking, Huaxia Publishing House, 2003, 48 Seiten.

*Carl Schmitt, Leo Strauss und „Der Begriff des Politischen“. Zu einem Dialog unter Abwesenden.* Mit dem Aufsatz von Leo Strauss über den „Begriff des Politischen“ und drei unveröffentlichten Briefen an Carl Schmitt aus den Jahren 1932/33. Stuttgart, Metzler Verlag, 1988, 141 Seiten.

Erweiterte Neuauflage. Stuttgart-Weimar, Metzler Verlag, 1998, 192 Seiten. Erweitert um den Aufsatz „Der Philosoph als Feind“ und einen längeren Epilog zur Neuauflage mit dem Titel: „Eine theologische oder eine philosophische Politik der Freundschaft?“

Dritte Auflage. 2013, 200 Seiten. Mit einem Nachwort.

*Carl Schmitt, Leo Strauss et la notion de politique. Un dialogue entre absents.* Paris, Commentaire-Julliard, 1990, 179 Seiten. Französische Übersetzung von Françoise Manent mit einem Vorwort von Pierre Manent „Notre destin libéral“.

Japanische Übersetzung von Takashi Kurihara und Kiyoei Takiguchi bei Hosei University Press, Tokio, 1993, 187 Seiten. Mit einem Epilog der Übersetzer.

*Carl Schmitt and Leo Strauss. The Hidden Dialogue.* Chicago und London, University of Chicago Press, 1995, XX-136 Seiten. Englische Übersetzung von J. Harvey Lomax mit einem „Preface to the American Edition“ und mit einem „Foreword“ von Joseph Cropsey.

Durchgesehene und erweiterte Paperback Ausgabe. Chicago und London, University of Chicago Press, 2006.

Chinesische Übersetzung der Erweiterten Neuauflage von 1998. Peking, Huaxia Publishing House, 2002. Mit einem „Vorwort“ zur chinesischen Ausgabe.

Spanische Übersetzung der Erweiterten Neuauflage von 1998. Buenos Aires, Katz Editores, 2008.

Italienische Übersetzung der Erweiterten Neuauflage von 1998. Siena, Cantagalli, 2011.

Russische Übersetzung. Moskau, Skimen, 2012.

Koreanische Übersetzung. Seoul, Munhak, 2020.

*Die Lehre Carl Schmitts. Vier Kapitel zur Unterscheidung Politischer Theologie und Politischer Philosophie.* Stuttgart-Weimar, Metzler Verlag, 1994, 267 Seiten, 1 Abb.

Zweite Auflage. Mit einem Nachwort. 2004, 272 Seiten, 1 Abb.

Dritte Auflage. Mit einem Rückblick: Der Streit um die Politische Theologie. 2009, 304 Seiten, 1 Abb.

Vierte Auflage. 2012, 304 Seiten, 1 Abb.

Spanische Übersetzung des Essays „Der Streit um die Politische Theologie“ in: *Deus Mortalis: Cuaderno de Filosofía Política 8*, Buenos Aires 2009, Seiten 107–131.

*The Lesson of Carl Schmitt. Four Chapters on the Distinction between Political Theology and Political Philosophy.* Chicago und London, University of Chicago Press, 1998, XXIV-179 Seiten.  
 Englische Übersetzung von Marcus Brainard mit einem „Preface to the American Edition“.  
 Durchgesehene und erweiterte Paperback Ausgabe, Chicago und London, University of Chicago Press, 2011, XXIV–209 Seiten. Neue Essays übersetzt von Robert Berman: „Afterword to the Second German Edition“ (2004). „The Quarrel over Political Theology: A Look Back“ (2009).  
 Chinesische Übersetzung. Peking, Huaxia Publishing House, 2004.  
 Französische Übersetzung. Paris, Editions du Cerf, 2014.  
 Japanische Übersetzung. Tokio, Fukosha Verlag, 2015.  
 Italienische Übersetzung. Siena, Cantagalli, 2017. Mit einem Vorwort zur italienischen Ausgabe.  
 Koreanische Übersetzung. Seoul, Munhak, 2020.

*Die Denkbewegung von Leo Strauss. Die Geschichte der Philosophie und die Intention des Philosophen.* Stuttgart-Weimar, Metzler Verlag, 1996, 66 Seiten.

Zweite Auflage 1996.

Chinesische Übersetzung. Peking, Huaxia Publishing House, 2002.

Französische Übersetzung. Paris, Bayard, 2006.

Englische Übersetzung von Marcus Brainard in: *Leo Strauss and the Theologico-Political Problem.* Cambridge England–New York, Cambridge University Press, 2006.

Spanische Übersetzung. Buenos Aires, Katz Editores, 2006.

Japanische Übersetzung. Kyoto, Koyo Shobo, 2010.

*Warum Politische Philosophie?* Stuttgart-Weimar, Metzler Verlag, 2000, 40 Seiten.

Zweite Auflage 2001.

Chinesische Übersetzung in *Revelation vs. Reason*, Hongkong 2001.

Amerikanische Übersetzung von Marcus Brainard in: *The Review of Metaphysics* 56, S. 385–407, Washington 2002. Wiederabgedruckt in: *Leo Strauss and the Theologico-Political Problem.*

Französische Übersetzung. Paris, Bayard, 2006.

Spanische Übersetzung. Buenos Aires, Katz Editores, 2006.

Japanische Übersetzung in: *Political Philosophy* 8, Osaka 2008.

*Das theologisch-politische Problem. Zum Thema von Leo Strauss.* Stuttgart–Weimar, Metzler Verlag, 2003, 86 Seiten.

Chinesische Übersetzung, Peking, Huaxia Publishing House, 2004.

Französische Übersetzung. Paris, Bayard, 2006.

Spanische Übersetzung. Buenos Aires, Katz Editores, 2006.

Japanische Übersetzung. Kyoto, Koyo Shobo, 2010.

„*Les rêveries du Promeneur Solitaire*“. *Rousseau über das philosophische Leben.* München 2005, 68 Seiten.

Zweite Auflage 2009, 70 Seiten. Mit einem Vorwort zur zweiten Auflage.

Chinesische Übersetzung in: *Classic and Interpretation* 11, Peking, Huaxia Publishing House, 2006, 31 Seiten.

Japanische Übersetzung in: *Political Philosophy* 7, Osaka 2008.

Englische Übersetzung in: *Recovering Reason: Essays in Honor of Thomas L. Pangle*. Lanham–Plymouth 2010, S. 305–323.

Französische Übersetzung in: *Annales Jean-Jacques Rousseau*, 49, Genf 2010, S. 379–410.

Koreanische Übersetzung. Seoul, Editus, 2020.

*Leo Strauss and the Theologico-Political Problem*. Englische Übersetzung von Marcus Brainard. Cambridge England–New York, Cambridge University Press, 2006. Mit einem „Preface to the American Edition“ und der Erstveröffentlichung zweier Vorträge von Leo Strauss: „The Living Issues of German Postwar Philosophy“ (1940), „Reason and Revelation“ (1948). 204 Seiten.

Zweite Auflage Oktober 2006.

Paperback Ausgabe 2007.

Fourth Reprint 2008 = siebte Auflage.

*Was ist Politische Theologie? – What Is Political Theology?* München 2006, 35 Seiten. Zweite Auflage 2017.

„Che cos'è la teologia politica? Note introduttive su un concetto controverso“ in: Riccardo Panattoni (Ed.): *La Comunità. La sua legge, la sua giustizia*. Padua 2000.

„What Is Political Theology?“ in: *Interpretation. A Journal of Political Philosophy*. New York, Vol. 30, Issue 1, 2002.

Czym jest teologia polityczna? Wstępne uwagi na temat kontrowersyjnego pojęcia“ in: *Teologia Polityczna* I/2003–2004.

„Qu'est-ce que la théologie politique?“ in: *Commentaire*, Paris, Printemps 2008.

„¿Qué es la teología política? Introducción a un concepto controvertido“ in: *La Torre del Virrey* (Revista de Estudios Culturales), Núm. 6, L'Elia (Valencia), Invierno de 2008/2009.

Übersetzung in Farsi, Teheran: Qoqnoos Publication, 2014. S. 179–197.

*Über das Glück des philosophischen Lebens. Reflexionen zu Rousseaus Rêveries in zwei Büchern*. München, C.H.Beck, 2011, 444 Seiten.

Chinesische Übersetzung. Peking, Huaxia Publishing House, 2014.

*On the Happiness of the Philosophic Life: Reflections on Rousseau's "Rêveries" in Two Books*. Chicago und London, University of Chicago Press, 2016, XVII–344 S. Englische Übersetzung von Robert Berman. Mit einem „Preface to the American Edition“.

*Politische Philosophie und die Herausforderung der Offenbarungsreligion*. München, C.H.Beck, 2013, 238 Seiten.

Chinesische Übersetzung von Mingfeng Yu. Peking, Huaxia Publishing House, 2014.

*Political Philosophy and the Challenge of Revealed Religion*. Chicago und London, University of Chicago Press, 2017, IX–200 S. Englische Übersetzung von Robert Berman. Mit einem Anhang „Leo Strauss, *Thoughts on Machiavelli*: The Headings.“ Paperback Ausgabe. Chicago und London, University of Chicago Press, 2018, IX–200 S.

Italienische Übersetzung von Marco Menon, Pisa, Edizioni ETS, 2020.

*Politik und Praktische Philosophie. Gedenkrede auf Wilhelm Hennis*. Berlin, Duncker & Humblot, 2014, 30 Seiten.

*Was ist Nietzsches Zarathustra? Eine philosophische Auseinandersetzung.* München, C.H.Beck, 2017, 240 Seiten.

Chinesische Übersetzung von Mingfeng Yu. Peking, Huaxia Publishing House, 2019.

*What Is Nietzsche's Zarathustra?* Englische Übersetzung von Justin Gottschalk. Chicago und London, University of Chicago Press, 2020.

Koreanische Übersetzung, Editus, Seoul, 2020.

*Nietzsches Vermächtnis. „Ecce homo“ und „Der Antichrist“.* Zwei Bücher über Natur und Politik. München, C.H.Beck, 2019, 352 Seiten.

Als Herausgeber: *Die Herausforderung der Evolutionsbiologie.* München, Piper Verlag, 1988, 294 Seiten.

Zweite Auflage 1989. Dritte Auflage 1992.

Als Herausgeber: *Zur Diagnose der Moderne.* München, Piper Verlag, 1990, 251 Seiten.

Als Herausgeber (zusammen mit Gerhard Börner und Jürgen Ehlers): *Vom Urknall zum komplexen Universum. Die Kosmologie der Gegenwart.* München, Piper Verlag, 1993, 222 Seiten.

Als Herausgeber (zusammen mit Detlev Ploog): *Der Mensch und sein Gehirn. Die Folgen der Evolution.* München, Piper Verlag, 1997, 259 Seiten.

Zweite Auflage 1998.

Als Herausgeber (zusammen mit Gerhard Neumann): *Über die Liebe. Ein Symposium.* München, Piper Verlag, 2000, 352 Seiten.

Vierte Auflage 2009.

Als Herausgeber (zusammen mit Friedrich Wilhelm Graf): *Der Tod im Leben. Ein Symposium.* München, Piper Verlag, 2004, 352 Seiten.

Dritte Auflage 2009.

Als Herausgeber: *Über das Glück. Ein Symposium.* München, Piper Verlag, 2008, 295 Seiten.

Zweite Auflage 2010.

Als Herausgeber (zusammen mit Friedrich Wilhelm Graf): *Politik und Religion. Zur Diagnose der Gegenwart.* München, C.H.Beck, 2013, 324 Seiten.

Zweite Auflage 2017, 325 Seiten.

Als Herausgeber (zusammen mit Friedrich Wilhelm Graf): *Die Zukunft der Demokratie. Kritik und Plädoyer.* München, C.H.Beck, 2018, 364 Seiten.

Herausgeber einer auf 6 Bände angelegten deutschen Werkausgabe von Leo Strauss: *Gesammelte Schriften.*

Band 1: *Die Religionskritik Spinozas und zugehörige Schriften.* Stuttgart–Weimar, Metzler Verlag, 1996, 448 Seiten. Mit einem „Vorwort des Herausgebers“.

Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage. 2001, 480 Seiten. Mit einem „Vorwort zur zweiten Auflage“.

Dritte, erneut durchgesehene und erweiterte Auflage. 2008, 504 Seiten. Mit einem „Vorwort zur dritten Auflage“.

Band 2: *Philosophie und Gesetz - Frühe Schriften*. Stuttgart-Weimar, Metzler Verlag, 1997, 669 Seiten. Mit einem „Vorwort des Herausgebers“.

Erster, durchgesehener Nachdruck 1998.

Zweiter Nachdruck 2004.

Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage. 2013, 693 Seiten.

Band 3: *Hobbes' politische Wissenschaft und zugehörige Schriften – Briefe*. Stuttgart–Weimar, Metzler Verlag, 2001, 837 Seiten. Mit einem „Vorwort des Herausgebers“.

Erster, durchgesehener Nachdruck 2003.

Zweite, durchgesehene Auflage 2008, 840 Seiten. Mit einem „Vorwort zur zweiten Auflage“.

### Aufsätze und Beiträge zu Sammelwerken

„Leo Strauss“ in: *Metzler Philosophen Lexikon*. Stuttgart, Metzler Verlag, 1988. Neuausgabe 1995.

Diskussionsbeitrag: Carl Schmitt und die sogenannte „Konservative Revolution“ in: Helmut Quaritsch (Hg.): *Complexio Oppositorum. Über Carl Schmitt*. Berlin, Duncker & Humblot, 1988.

„Die Herausforderung der Evolutionsbiologie“ in: Heinrich Meier (Hg.): *Die Herausforderung der Evolutionsbiologie*. München, Piper Verlag, 1988.

Als Mitherausgeber: „Correspondence - Karl Löwith and Leo Strauss“ in: *Independent Journal of Philosophy*. Paris, Volume 5/6, 1988.

„The Discourse on the Origin and the Foundations of Inequality Among Men. On the Intention of Rousseau's Most Philosophical Work“ in: *Interpretation. A Journal of Political Philosophy*. New York, Vol. 16, No. 2, S. 211–227, 1989.

„Die Moderne begreifen - die Moderne vollenden?“ in: Heinrich Meier (Hg.): *Zur Diagnose der Moderne*. München, Piper Verlag, 1990.

Einführung zu: Christopher Bruell: *Xenophons Politische Philosophie*. München 1990.

Zweite Auflage (6. bis 8. Tsd.) 1994. (Zugleich Herausgeber und Mitübersetzer.)

„Freund Jünger als Feind“ in: *Der Spiegel*. Hamburg, Nr. 31, 29.7.1991.

Englische Übersetzung in: *Graduate Faculty Philosophy Journal* 17, Nr. 1–2 (New York 1994).

Polnische Übersetzung in: *Teologia Polityczna* 7, 2013–2014, S. 199–206.

„Was ist Politische Theologie? Einführende Bemerkungen zu einem umstrittenen Begriff“ in : Jan Assmann: *Politische Theologie zwischen Ägypten und Israel*. München 1992.

Zweite Auflage (6. bis 9. Tsd.) 1995. Dritte Auflage (10. bis 13. Tsd.) 2006.

Einführung/Introduction zu: Seth Benardete: *On Plato's Symposium/Über Platons Symposion*. München 1994. (Zugleich Herausgeber und Mitübersetzer.) Zweite, durchgesehene Auflage (9. bis 13. Tsd.) 1999.

Übersetzung ins Chinesische: *Plato's Symposium*. Peking, Huaxia Publishing House, 2003.

„The Challenge of Evolutionary Biology“ in: *Social Science Information*, Paris–London, Volume 38, No. 3, 1999.

„Philosophie als Lebensweise. Vor 100 Jahren wurde Leo Strauss geboren“ in: *Neue Zürcher Zeitung*, 18./19. September 1999.

6 Artikel zu Jean-Jacques Rousseau, „Discours sur l'inégalité“ und zu Leo Strauss, „The City and Man“, „Natural Right and History“, „On Tyranny“, „Persecution and the Art of Writing“, „Thoughts on Machiavelli“ in: Franco Volpi (Hg.): *Großes Werklexikon der Philosophie*. Stuttgart 1999.

„Über Liebe und Glück“ in: Heinrich Meier, Gerhard Neumann (Hg.): *Über die Liebe. Ein Symposion*. München, Piper Verlag, 2000.

Zweite Auflage 2001.

Dritte Auflage 2008.

Einführung zu: John M. Coetzee: *The Humanities in Africa/Die Geisteswissenschaften in Afrika*. München 2001. (Zugleich Herausgeber und Mitübersetzer.)

Vorwort zu: Seth Benardete: *Socrates and Plato. The Dialectics of Eros/Sokrates und Platon. Die Dialektik des Eros*. München 2002. (Zugleich Herausgeber.)

Englische Übersetzung in: Ronna Burger and Patrick Goodin, eds.: *The Eccentric Core: The Thought of Seth Benardete*. South Bend, St. Augustine's Press 2018, pp. 75–80.

„Der Philosoph der Stunde“ in: *Focus* Nr. 27, 30. Juni 2003.

„Über Leben und Tod“ in: Friedrich Wilhelm Graf, Heinrich Meier (Hg.): *Der Tod im Leben. Ein Symposion*. München, Piper Verlag, 2004.

„Perché Strauss?“ in: *Il Foglio*, Milano, 24. Mai 2005.

„Rückhaltloses Fragen als Lebensform. Über die ursprüngliche Einsicht des Philosophen Strauss“ in: *Neue Zürcher Zeitung*, 2./3. Juli 2005.

„Pourquoi Leo Strauss? Quatre réponses et une considération sur l'utilité et les inconvénients de l'école pour la vie philosophique“ in: *Commentaire*, Paris, Été 2006.

„How Strauss Became Strauss“ in: Svetozar Minkov, ed.: *Enlightening Revolutions. Essays in Honor of Ralph Lerner*. Lanham, Md., Lexington Books, 2006, S. 363–382.

Revidierter Wiederabdruck in: Martin D. Yaffe and Richard S. Ruderman, eds.: *Reorientation: Leo Strauss in the 1930s*. New York, Palgrave Macmillan, 2014, pp. 13–32.

„Prolog: Über das Glück“ und „Epilog: Über Glück und Unglück“ in: Heinrich Meier (Hg.): *Über das Glück. Ein Symposium*. München, Piper Verlag, 2008.

„Introduction: The History of Strauss's Hobbes studies in the 1930.“ in Leo Strauss: *Hobbes's Critique of Religion and Related Writings*. Chicago and London, University of Chicago Press, 2011, S. 1–19.

„Why Leo Strauss? Four Answers and One Consideration concerning the Uses and Disadvantages of the School for the Philosophical Life“ in: Pawel Armada and Arkadiusz Górniewicz, eds.: *Modernity and What Has Been Lost: Considerations on the Legacy of Leo Strauss*. Krakow, Jagiellonian University Press/S. Augustine's Press, 2010, pp. 19–31.

Wiederveröffentlicht in J. G. York and Michael A. Peters, eds.: *Leo Strauss, Education, and Political Thought*, Fairleigh Dickinson University Press/The Rowman & Littlefield Publishing Group, Inc., Lanham, 2011, S. 23–33.

Revidierte Fassung in: *American Dialectic*, Vol. 1, 2011, S. 192–205.

„Das Leben der Wahrheit weihen. Vier Gründe, den Philosophen Rousseau zu denken.“ in *Neue Zürcher Zeitung*, Nr. 144, 23. Juni, 2012.

„Einsicht und Leidenschaft“ in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, Nr. 193, 21. August, 2013.

„Epilog: Politik, Religion und Philosophie“, in: Friedrich Wilhelm Graf und Heinrich Meier (Hg.): *Politik und Religion. Zur Diagnose der Gegenwart*. München, C.H.Beck, 2013.

„On the Lawgiver. Rousseau's Articulation of the Political Problem“ in: Chris Lynch and Jonathan Marks (Hg.): *Principle and Prudence in Western Political Thought*. Festschrift for Nathan Tarcov, New York, SUNY Press, 2016, pp. 171–189.

„Epilog: Die Vergangenheit einer Illusion“ in: Friedrich Wilhelm Graf und Heinrich Meier (Hg.): *Die Zukunft der Demokratie. Kritik und Plädoyer*. München, C.H.Beck, 2018.

„Eine Erinnerung an Ernst-Wolfgang Böckenförde“, in *Der Staat* 58 (2019), S. 481–484.

„Die ‚Umwertung aller Werthe‘ und das philosophische Leben“, in: Benjamin Mortzfeld (Hg.): *Übermensch – Friedrich Nietzsche und die Folgen*. Basel 2019, pp. 117–121.

### **Herausgeberschaften und Mitherausgeberschaften von Reihen, Zeitschriften, etc.**

Herausgeber der Reihe *Themen* der Carl Friedrich von Siemens Stiftung, München (seit 1985, bisher 65 Publikationen).

Mitherausgeber der *Veröffentlichungen der Carl Friedrich von Siemens Stiftung* im Rahmen der „Serie Piper“ (seit 1988, 10 Bücher).



## Öffentliche Vorträge

Harvard University (1987, 1996 und 2003), University of Toronto (1989 und 2000), Boston College (1989, 1993, 2000, 2003 und 2014), Memphis State University (1993), University of Chicago (1994), University of Virginia, Charlottesville (1994), Humboldt-Universität zu Berlin (1995, 2000 und 2009), Universität Osnabrück (1995), Universität Heidelberg (1995 und 2002), 15th Annual Arthur M. Wilson Memorial Lecture des Dartmouth College, Hanover (1996), Hebrew University, Jerusalem (1999), Große Aula der Ludwig-Maximilians-Universität München (2000, 2015), Georges Lurcy Lecture der University of Chicago (2000), Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte Frankfurt a. M. (2000), Technische Universität Braunschweig (2000), Stanford University (2001). Internationales Symposion „Living Issues in the Thought of Leo Strauss München (2002), Peking Universität (2002 und 2007), Fudan Universität Schanghai (2002), Universität Halle (2002), Waseda Universität, Tokio (2002 und 2007), Universität Kyoto (2002 und 2007), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. (2004 und 2013), University of Catania (2005), American Studies Center, Rom (2005), European College of Liberal Arts, Berlin (2006), Max Weber Kolleg, Erfurt (2007), Keio University, Tokio (2007), Roosevelt University Chicago (2008), Queen Mary University, London (2009), University of Notre Dame (2009), Universität Krakau (2009), Ludwig-Maximilians-Universität München (2011). European College of Liberal Arts, Berlin (2011), University of Texas at Austin (2012), Université catholique de Louvain (2012), Universität Halle (2012), Universität Zürich (2012), Freie Universität Berlin, Dahlem Humanities Center (2012), Universität Münster (2013), Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag (2014), Arizona State University (2015), St. John's College, Santa Fe (2016), Max Beckmann Gesellschaft, Pinakothek der Moderne, München (2018), Universität Würzburg (2019), Tongji University Shanghai (2019), Fudan University Shanghai (2019), Renmin University Peking (2019), Cambridge University (2019).